

Änderungsantrag

der Abgeordneten Volker Beck (Köln), Monika Lazar, Jerzy Montag, Irmingard Schewe-Gerigk, Silke Stokar von Neuforn, Hans-Christian Ströbele, Josef Philip Winkler und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**zu der zweiten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung
– Drucksachen 16/12230, 16/12976 –**

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Errichtung einer „Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas“

Der Bundestag wolle beschließen,

den Gesetzentwurf auf Bundestagsdrucksache 16/12230 wie folgt zu ändern:

Artikel 1 Nummer 3 Buchstabe a wird wie folgt gefasst:

a) Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:

- aa) In Nummer 1 wird der erste Bindestrich Buchstabe „a)“ und in dem neuen Buchstaben a werden der Schrägstrich durch das Wort „oder“ ersetzt und nach den Wörtern „des Deutschen Bundestages“ das Wort „und“ eingefügt.
- bb) Der zweite Bindestrich in Nummer 1 wird Buchstabe „b)“ und in dem neuen Buchstaben b wird das Wort „und“ gestrichen.
- cc) Folgende Nummern 10 und 11 werden angefügt:
 - 10. der Zentralrat Deutscher Sinti und Roma ein Mitglied,
 - 11. der Lesben- und Schwulenverband in Deutschland ein Mitglied.

Berlin, den 13. Mai 2009

Renate Künast, Fritz Kuhn und Fraktion

Begründung

Der Gesetzentwurf der Bundesregierung sieht unter anderem vor, den Stiftungszweck um die Betreuung des Denkmals für die im Nationalsozialismus verfolgten Sinti und Roma und des Denkmals für die im Nationalsozialismus verfolgten Homosexuellen zu erweitern.

Es ist zu begrüßen, dass die Betreuung der benachbarten Gedenkorte für die Opfer des Nationalsozialismus unter einem Dach zusammengeführt wird. Diese Erweiterung des Stiftungszwecks muss auch Konsequenzen für die Gremienzusammensetzung der Stiftung haben. Das Kuratorium beschließt über alle grundsätzlichen Fragen, die zum Aufgabenbereich der Stiftung gehören. Mit der Erweiterung des Stiftungszwecks müssen daher auch Vertretungen von Sinti und Roma und der Homosexuellen Sitz und Stimme im Kuratorium erhalten.

Die Doppelbuchstaben aa und bb sind redaktionelle Anpassungen der Änderungsbefehle.

Doppelbuchstabe cc regelt die Erweiterung des Kuratoriums.